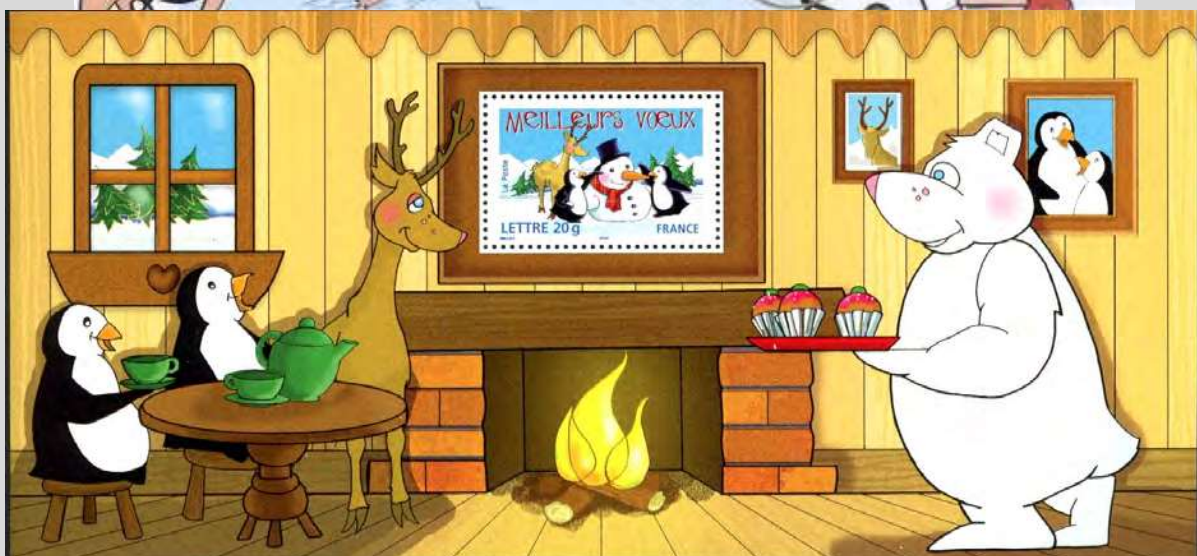


Mitteilungsblatt der „Motivarbeitsgemeinschaft „Zoologie“
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



Frohe Weihnachten!

INHALT

Titelblatt

Seite	Inhalt	Autor
02	Inhaltsverzeichnis	H.-G. Hofmeister
03	Unser Verein	K. Gronwald
04-06	Walrosse in Zoologischen Gärten	K. Gronwald
07-10	Das Jahr des Büffels	H.-G. Hofmeister
11-14	Welt der Fische	J. Wittbecker
15	125. Geburtstag W.W.Bianki	H.-G. Hofmeister
16-20	Zoos in der Philatelie – Zoolog. Garten Hoyerswerda	Gronwald/Römer
21	Wildbienen in Luxemburg	H.-G. Hofmeister
22-24	Förderung junger Sammler – Fortsetzung	Gronwald/Brockmann
25	Die Löwen von Sofia	A. Brockmann
26	Neues aus Indien	W. Beyer/ Hofmeister
27-29	Neues aus aller Welt	Beyer/Brockmann/Hofm.
30	Bärenpost	H.-G. Hofmeister
31-56	21. interne Fernauktion	H.-G. Hofmeister
57	Ortsnamen rund um das Pferd	Schlunegger/Hofmeister
58	Neue Stempel aus der ganzen Welt	Beyer/Hofmeister
59-60	Aktuelle Informationen	M. Hofmeister

IMPRESSUM

Die ZOOPHILA ist das Mitteilungsblatt der Motivarbeitsgemeinschaft „Zoologie“ im BDPH e.V. Mitglieder erhalten die ZOOPHILA kostenlos. Einzelpreis: 8,- Euro pro Heft zuzüglich Porto. Redaktionsschluss für die Hefte ist jeweils der 15.2., 15.7. und 15.10. eines jeden Jahres.

1. Vorsitzender:

Kurt Gronwald, Kerbelweg 25, D-30629 Hannover,
Tel.: 0511 / 9584267, eMail: kurt.gronwald@t-online.de

Stell. Vors.:

Dirk Römer, Leydenalle 53, D-12167 Berlin,
Tel.: 0160 / 97986039, eMail: roemer.dirk@t-online.de.

Schatzmeisterin:

Viola Grisalva-Frank, Eugenstr. 27, D-73760 Ostfildern Kemnat,
Tel.: 0711 / 50446943; eMail: viola.frank@gmx.net

Kontonummer des Vereins: 615 809 006 bei der Volksbank Ulm - Biberach, BLZ 630 901 00
BIC: ULMVDE66 **IBAN: DE19 6309 0100 0615 8090 06**

Homepage des Vereins: www.arge-zoologie.de

Redaktion ZOOPHILA: **Heinz-Günter Hofmeister**, Sandweg 6, 65191 D-Wiesbaden,
eMail: sonnenbaer@gmx.de

MITARBEIT: Für die Mitarbeit an diesem Heft danke ich allen Autoren recht herzlich.

Kopierrechte (Copyright)

Vervielfältigungen und Nachdrucke, auch auszugsweise, sind nur mit der ausdrücklichen Genehmigung der Verfasser sowie mit Quellenangabe, erlaubt. Die Verwendung der Michelnummern erfolgt mit Genehmigung des Schwaneberger Verlages, München.

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Beiträge stellen nicht die Meinung der Redaktion dar.

Walrosse in Zoologischen Gärten

Nun aber zu „Antje“ und anderen Walrossen in Zoos. Walrosse gehören zu den Raritäten in Zoos. Von 16 Haltungen in Europa sind nur 4 außerhalb von Russland zu finden, darunter im Tierpark Hagenbeck in Hamburg. 1976 kam dort das im Polarmeer gefangene Walrossjungtier „Antje“ aus Moskau an, wo es bis 2003 lebte.



1978 gab es Filmaufnahmen im Tierpark Hagenbeck für das NDR Fernsehen, die als Pausenfüller für Sendepausen gedacht waren. Ein kurzer Film dabei über die platschende „Antje“ machte diese zum Publikumsliebling der Fernsehzuschauer.

Welt der Fische

Der Stachel- oder Stechrochen

Der Stech- oder Stachelrochen gehört zu einer Familie von 90 Arten. Der Rochen besitzt in seiner Schwanzbasis einen oder zwei Giftstacheln, mit denen er seinen Gegnern gefährliche oder tödliche Verletzungen zufügen kann. Die europäische Art trifft man an den Küsten Schottlands, um Madeira bis zum Mittelmeer, im Spätsommer oder Herbst auch im Bereich der britischen Inseln an.



Gemeine Stechrochen
(*Dasyatis pastinac*)

Rumänien, Mi.-Nr. 2287



Amerikanischer Stechrochen
(*Dasyatis americana*)

Kaiman-Inseln, Mi.-Nr. 677



Pazifischer Stechrochen
(*Dasyatis akajei*)

Nord-Korea, Mi.-Nr. 3394

Wie unterschiedlich die einzelnen Arten des Stechrochens in Größe und Aussehen sind, wird hier verdeutlicht. Stechrochen haben die Unart, sich im Sand einzugraben. Bei mangelnder Vorsicht kann es zu schmerzhaften oder tödlichen Badeunfällen bei Zusammenstößen mit dem ruhenden Stechrochen kommen.



Westindischer Stechrochen
(*Dasyatis schardae*)

Kuba, Mi.-Nr. 1349



Uarnak-Stechrochen
(*Dasyatis uarnak*)

Vietnam, Mi.-Nr.1115

Der Adlerrochen

Der Adlerrochen kann mit seinem Giftstachel am Peitschenschwanz beim Menschen tiefe schmerzhaft Wunden verursachen. Der Gefleckte Adlerrochen ist ein Bewohner tropischer Zonen des Atlantik, des Pazifik und des Indischen Ozeans. Er bildet Schwärme von mehreren hundert Tieren.



Gefleckter Adlerrochen
(*Aetobatis narinari*)

Grenada, Mi.-Nr. 975



Tuvalu, Mi.-Nr. 95

Den Namen Adlerrochen verdankt der Fisch sicher seinen flügelartigen ausgezogenen Brustflossen. Weltweit gibt es 3 Gattungen mit 20 Arten, die in Aussehen und Größe große Unterschiede aufweisen. Der Schwanz dieses schnellen Schwimmers kann die zweifache Körperlänge erreichen. In diesem befindet sich der giftige Stachel.



Britisches Territorium im Indischen Ozean, Mi.-Nr. 19



Afrikanischer Adlerrochen
(*Aetobatis narinari*)

Französische Somaliküste, Mi.-Nr. 324

Zoologischer Garten Hoyerswerda

KATALOG ZOOLOGISCHE GÄRTEN – DEUTSCHLAND

HOYERSWERDA – ZOO

Absenderfreistempel
Briefmarkenfreunde Hoyerswerda
Pinguine im Zoo Hoyerswerda
Motiv: Pinguine
1997



Absenderfreistempel
Briefmarkenfreunde Hoyerswerda
Günter Peters Tierparkgründer
Motiv: Silhouette von Günter Peters
1997



Absenderfreistempel
Briefmarkenfreunde Hoyerswerda
Neubau Tropenhaus
Motiv: Flusspferd
1997



Lose – Lose – Lose – Lose – Lose



Los 410



deutsches Reich – Stammkarte der Fa. Francotyp beginnend 1935 für Halberstädter fürstchen (Bär als Logo) mit weiteren Stempelaufsätzen und handschriftlichen emerken 10 €

Los 417



Los 409



deutsches Reich – Stammkarte der Fa. Francotyp beginnend 1934 für die sächsischen Klebstoffwerke in Pirna (Bär im Logo) mit weiteren Stempelaufsätzen, nd handschriftlichen Vermerken. 10 €

Los 418



Los 412

Lose – Lose – Lose – Lose – Lose



Los 562



Los 563



Los 564



Los 568



Los 565



Los 561



Los 579



Los 548



Los 551

Ortsnamen rund um das Pferd

Der Schweizerische Motivsammler-Verein hat die Nummer 37 seiner Schriftenreihe herausgebracht. Diesmal mit dem Titel „Ortsnamen rund um das Pferd“. Geschrieben und zusammengestellt hat die Broschüre der bekannte Motivsammler Ernst Schlunegger. In dem Heft werden rund 400 Ortsnamen aufgeführt, die einen echten oder einen scheinbaren Bezug zu einem Pferd, Maultier oder Esel haben.

Es werden hauptsächlich Ortschaften erfasst, die über ein Postamt verfügen oder früher eins besessen haben.

Rosswein

Ex DDR-7304. Mittelsachsen. 1220 Rosswin, 1286 Russewyn. Altsorbisch. Rusavin Siedlung eines Rusava. Rosswin war im frühen Mittelalter ein altsorbisches Fischerdorf. Um 1220 wird ein Villicus de Rosewin erwähnt. Daraus entwickelte sich eine Stadtanlage mit einem Herrnsitz. Rosswin ist also die Siedlung eines Sorben mit Namen Rusava. Der Name geht auf rusy rötlich, blond, braun zurück. Das Wappen zeigt dennoch ein Pferd! (DON)
1699 Postamt, 1876 Postamt I, 1877 Postamt II, 1905 Postamt I



Roszkowice (Niemodlin)

PL 49-100. Ortsteil von Niemodlin in der Woiwodschaft Oppeln, Polen. Deutsch: Rossdorf, 1415 als Rosdorff, 1534 als Roskowitz erwähnt.

Musterseite

Nach Möglichkeit wurden auch Ortsnamen in Fremdsprachen betrachtet.

Pferde spielten in der Geschichte der Menschheit immer eine Große Rolle, sei es als Transportmittel oder als Arbeitstier. So ist es nicht erstaunlich, dass die Bezeichnung „Pferd“ in zahlreichen Ortsnamen erscheint und das in unterschiedlichen Sprachen.

Ernst Schlunegger

Ortsnamen rund um das Pferd



Herausgegeben vom
Schweizerischen Motivsammler-Verein
2020

Nr. 37 der Schriftenreihe

400 Ortsnamen werden in der Broschüre aufgeführt. Illustriert werden die Ortschaften nach Möglichkeit mit einem Poststempel oder mit dem Gemeindegewappen.

180 Abbildungen zeigen Poststempel eines Teils der Ortschaften. Dazu kommen über 50 Gemeindegewappen mit Darstellung eines Pferdes.

Grundlage der Publikation ist eine Stempel-sammlung in der Ortsnamen betrachtet werden.

Das Werk hat 112 Seiten und ist teilweise farbig illustriert. Es kostet 30,00 Euro inkl. Versand.

Das Werk kann bestellt werden bei:

Dokustelle SMV,

Mattenweg 1, CH-5314 Kleindöttingen;

dokustelle@thema-briefmarken.ch oder

www.thema-briefmarken.ch .

Aktuelle Informationen

Sonderstempel aus Breitenbrunn

In ehrwürdiger Vorbereitung der 13. Rittersgrüner Mettenschicht „Lobt ons wieder Weihnachten feiern“ erschien dieser Sonderstempel am 29.11.2020 (1. Advent) im sächsischen Breitenbrunn im Erzgebirge. Er zeigt einen knienden Hirten mit einem **Schaf** im Stempelbild.



Die letzte unter Tage gefahrene Schicht der Bergleute vor Weihnachten (= Mettenschicht) ist zugleich ihre Jahresabschlussfeier und wird seit jeher gebührend gefeiert.

Sonderstempel aus Nürnberg

Auch wenn in diesem Jahr die Postkutschfahrten zum Christkindlesmarkt pandemiebedingt sicher etwas anders vonstattengingen: der Sonderstempel mit Postkutsche und **Pferden** erschien.



Sonderstempel aus Bonn

Zum selbstklebenden Markenset „Frohes Fest“ erschien ein Erstverwendungsstempel mit **Rentier**.



2.11.2020

Sonderstempel aus St. Nikolaus

Ein paar Tage vor Nikolaus, am 4.12.2020, erschien dieser Sonderstempel in St. Nikolaus im Warndt (Saarland). Er zeigt St. Nikolaus mit einem fröhlichen Kind und einem **Hund** im Stempelbild.



Sonderstempel aus Nikolausdorf

Hoch zu **Pferde** reitet der Heilige Sankt Nikolaus auf diesem Sonderstempel vom 6.12.2020.



Ein gesundes Neues Jahr 2021!

Allen Sammlerfreunden wünscht die Redaktion mit diesem Maschinenwerbestempel aus Saarbrücken – passend zum Sonderstempel oben – zu Weihnachten 2020 ein fröhliches Weihnachtsfest, einen guten Start ins Neue Jahr 2021 und viel Gesundheit!

